

GEORGE M GROW JR



DER HABITUS

Lifestyle

MACHT UND GEHELMNISSE DER ELEGANZ



Aus der Reihe Bücher des Lebens®
bol-club.com

SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Was ist das, Erfolg? Diesem Rätsel gehen unzählige Erfolgsratgeber seit Menschengedenken nach, und im Grunde könnte jeder, der meint, er sei erfolgreich, einen Erfolgsratgeber schreiben. Gerne wird übersehen, dass der Maßstab für Erfolg nicht ausschließlich das herrschende Gesellschaftsmodell sein kann: Geld verschafft uns gewisse Freiheiten und kann Kreativräume öffnen, weshalb es vor dem Erfolg und zu dem Erfolg dazu gehören kann, gewiss aber nicht die einzige Zutat ist.

Und so mag es eine ganze Liste von Erfolgszutaten geben, die uns viele Arten von Reichtum ermöglichen, sich aber regelrecht in die Quere kommen.

Der Autor verfolgt einen anderen Weg auf seiner Suche nach der Lösung auf die Frage nach Erfolg und scheint nicht an, sondern hinter den Phänomenen auf eine weitreichende Antwort gestoßen zu sein.

Der Habitus bietet Ihnen einen Universalschlüssel, der Türen und Tore öffnet, von denen Sie dachten, sie würden niemals aufgehen für Sie.

Versäumen Sie nicht den nächsten Band

Bücher des Lebens®

Copyright © 2011-15 GEORGE M GROW AKA GEORG PFANDLER A-1210 Wien. Nach-druck, elektronische Weitergabe und Vervielfältigung ohne Genehmigung verboten. **Achtung!** Datensicherung durch Wasserzeichen, Scout-Finder, Router, etc.

[Online Shop](#)

Leseprobe Seite 11:

Eleganz und Schicksal

Entspricht es den Tatsachen, dass der Mensch neben den sekundären, erlernten, kulturellen Antrieben über primäre, angeborene Antriebe verfügt, dürfen wir darauf schließen, dass es in uns eine Art innere Kompassnadel gibt. Aus der Fülle der Lebensmöglichkeiten, die fortwährend an uns herankommen, wählt dieses Wesen bestimmte Momente aus, die für uns zum Schicksal werden.

Das Schicksal des Homo faber und das des Homo sapiens, des weisen, eleganten Typus unterscheiden sich grundsätzlich.

Halten wir an der Theorie fest, dass der Mensch unabhängig von Zeit und Raum versucht, seine persönliche Eleganz zu finden, sie zu entwickeln und zu manifestieren, taucht die bedeutsame Frage auf, ob denn diese *konstitutionelle Veranlagung unserer Gesamtpersönlichkeit* nicht eine entscheidende Rolle bei allen uns von außen zukommenden Ereignissen spielt, ob das neben den vielen persönlichen Schicksalen existierende innere Schicksal (da wir es mehr oder weniger miteinander teilen) nicht Möglichkeiten eröffnet, in deren Bereich wir uns nicht nur verständigen und einigen, sondern auch jede Menge Erfolg haben können, wenn Eleganz das Schicksal ist, welches jeder (insgeheim) zu finden und auf seine Art zu erfüllen hofft.

Nach allem, was wir wissen, müssen

alle äußeren Schicksalsereignisse auf eine ihnen entsprechende innere Disposition des Menschen treffen, um wirksam werden zu können. Auch können wir davon ausgehen, dass alle in unserem Lebenskreis auftauchenden Momente, die eine solche (z. B. der Eleganz) angemessene Wesensbereitschaft nicht vorfinden, an uns abgleiten und vorübergehen. Wir sind dann gegen gewisse Dinge, die an sich durchaus wirksam werden könnten, gewissermaßen immun.

Mit einer unsichtbaren Sicherheit geht unser Lebensweg an Millionen Möglichkeiten achtlos vorbei, um nur auf dieses oder jenes Schicksal loszusteuern. Möchte ich mein Schicksal ändern, genauer: möchte ich mein Schicksal in die Hand nehmen, muss ich mich dementsprechend selber ändern. Und in der Art, in der ich mich ändere, wird mir mein (neues) Schicksal zuteil.

Außer Frage steht, dass uns der HABITUS (die gewisse, eigentliche Eleganz in und an uns) nicht alle Schicksalsmomente zur Verfügung stellen kann, aber nach dieser These immerhin die kostbaren, die uns aufgrund der Entsprechung zu ihnen offenbar werden, nämlich die von grundsätzlich allen Menschen gesuchten und ersehnten Momente, da – wie gezeigt wurde – alles Bestehende Sinn hat und Sinn macht, noch mehr das, was wir alle haben bzw. sind und wollen. Anders gesagt: So wie die Augen, die Ohren, das Hungergefühl, das Lachen, der Schmerz, die Freude, der Neid, der Hass und das Sterben eines jeden Sinn macht, macht der Habitus für jeden Sinn. Nehmen wir uns der Erkenntnis

gewissenhaft an: dass die Natur (gegen Besseres) nur nimmt, was keinen Sinn (mehr) macht, ist der uns allen eigene Habitus (der Antrieb zur Eleganz) ein Schlüssel und Kompass zu einem besseren Schicksal und Leben.

Wie die im Sande und von der Sonne behütete und aus dem Ei gekrochene Schildkröte auch ohne das Wasser erblicken zu können, sogleich dahin die gerade Richtung einschlägt, finde ich im HABITUS mein besseres Schicksal.

In diesem Sinn ist das dir oder mir zufallende Glück (oder glückliche Schicksal) kein gesondertes, kein wahlloses Ereignis. Es ist die durch Entsprechung meines Wesens mit der Welt stattfindende Teilhabe, das uns als Zufall zuteilwird in dem Sinn, dass es jetzt da und nicht irgendwann irgendwo aus der Ganzheit an uns herantritt.

Glück ist wie die wärmende Sonne, die durch die Wolkendecke auf uns herunterblinzelt. Immer ist es da, doch nur selten sind wir seiner bewusst und zerstreut in andere Dinge und Schicksale, die sich oft nur wenig berühren, wenig tragen und wenig zutage bringen.

Bricht das Glück auffällig oft über mich herein, bin ich, mein Beobachtungsinstrument, auch für das Ganze offen. Aus der Ganzheit treten sinnreiche Ideenverbindungen und durch Eleganz oder Allgemeinheit sich empfehlende Resultate besonders oft und schön hervor.

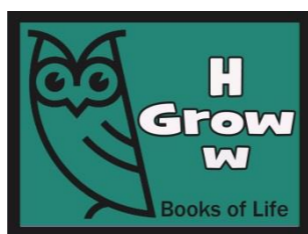
Ganzheit meint, dass ich bereit bin, alles zu sehen, auch das Unangenehme, das Drohende, das Unvorhergese-

hene, dass ich mir meines ganzen Wesens bewusst bin (ich weiß, wer ich bin, wie ich als Beobachtungsinstrument funktioniere, dass ich mir manchmal etwas selbst vormache usw.), dass meine Wahrnehmung vor nichts Halt macht und durch nichts eingeschüchtert, irritiert oder abgelenkt wird, dass ich die Verzerrungen, die manchmal bei Wahrnehmung auftreten, korrigieren und ausgleichen muss.

Ganzheit und Einsicht sind wie Mutter und Kind.

Im Grunde hat alles mit allem zu tun. Man muss bloß einen Zugang finden, einen Ein/Stieg. Im Habitus (mit der gewissen, eigentlichen Eleganz in und an uns) wird der Passagier am Schiff *Leben* zu seinem eigenen Kapitän.

Leseprobe Ende



DER HABITUS
auch in Englisch und Spanisch
Entdecken Sie weitere 8
[Bücher des Lebens®](#)

[Online Shop](#)

Vorschau

GEORGE M GROW JR

WALD

PROPHET
WIDER WILLEN

Roman

DIE WELTFORMEL



EINE FANTASTISCHE REISE IN DAS INNERSTE DER WELT

Mit dem Enthusiasmus und der Neugierde des Forschers unternimmt es Wald Whittman, ein vom Partyleben betaner und von Frauen umschwärmter Jungstar des Zombiefilmgenres, in die Welt der "nicht-alltäglichen Wirklichkeit" einzudringen. Einen Buddha zu erschaffen, der den allgemein bekannten und allgemein anerkannten übertrifft und die Schicksalsfrage des Menschen und der Menschheit vom Kopf auf die Füße stellt, ist die ungeheure Tat meines Freundes Wald, der aus Wien verstoßen und von Terroristen verfolgt, nach Kaschmir, Indien, gelangt, wo er dem ominösen Prinzen und dessen Begleiter Mr. Osama bin Laden in die Hände fällt, aber auch seiner lang gesuchten und ersehnten Liebe begegnet und erfährt, worin seine Aufgabe besteht.

Eine Erlösungskomödie für Theisten und Atheisten, eine humorvolle Reise voller Überraschungen und, wie es scheint, der Generalschlüssel für die Belange dieser Welt.

Versäumen Sie nicht den nächsten Band

Bücher des Lebens®



Vorschau

GEORGE M GROW JR



DIE SCHICKSALS- ERBEN

Mystery-Thriller

DAS SPIRITUELLE ERBE
DES MÖRDERS EDWARD KAY



EIN TRIP INS GRÜNE UND VIELLEICHT ZURÜCK

Seit einer halben Ewigkeit sind die Tore Ashton Manors versiegelt. Neulich sah man Licht. Wer sind die fremden Gäste, die die staubigen Zimmer bezogen haben?

Ein geheimnisvolles, geschichtsträchtiges Herrenhaus in der Einöde Schottlands, neun Farben, neun Korridore, neun Schicksalserben und neun Tage, um das geheime Wissen spiritueller Technologie für die Menschheit zu bewahren.

Wer von den Schicksalserben (allesamt große Lichter britischer Literatur, und auch kleinere) wird den Schreibwettbewerb für den Verstorbenen gewinnen und den Millionen Gewinn nachhause tragen? Wohin sind der Notar und der Buschauffeur verschwunden, und was hat es mit den Spukgestalten in der Dunkelheit, mit dem Verschwinden der Gäste und der okkulten Hinterlassenschaft eines mutmaßlichen Mörders auf sich, den man ins Gefängnis brachte, damit er für ewig schweigt?

Kämpfen Sie mit Edward Kay und den Schicksalserben, sein Geheimnis mit der Welt zu teilen!

Versäumen Sie nicht den nächsten Band

Bücher des Lebens®

[Online Shop](#)

Wahrscheinlich vom Besten, was je
geschrieben wurde

bol-club.com

George M Grow Jr

[alle Arbeiten](#)

Literatur

Ausstellungen

Wissenschaft

Tempel

Workshops

etc.